

Sarah Connor: So inspirierend findet sie queer Beziehungen!

Popsängerin Sarah Connor spricht über Liebe und queere Beziehungen, während sie Traditionen in ihrem neuen Album in Frage stellt.



NACHRICHTEN AG

Berlin, Deutschland - Die deutsche Popsängerin Sarah Connor (44) hat sich in einem aktuellen Interview ausführlich zu den Themen Liebe und Partnerschaft geäußert. In der Diskussion über Beziehungen hebt sie hervor, dass die queere Szene in Bezug auf Offenheit und Gelassenheit oft fortschrittlicher ist als die hetero-monogame Welt. Diese Perspektive hat sie aus den Gesprächen mit ihren schwulen Freunden gewonnen, denen sie aufmerksam zuhört, wenn es um ihre Beziehungsvorstellungen geht. Connor ist seit 15 Jahren mit ihrem Manager Florian Fischer (50) zusammen und hat mit ihm zwei gemeinsame Kinder. Sie betrachtet diesen Hintergrund als einen wertvollen Anker, um über moderne Beziehungsformen nachzudenken.

Auf ihrem neuen Album „Freigeistin“ thematisiert Sarah Connor nicht nur die traditionellen Vorstellungen von Beziehungen, sondern hinterfragt auch gelernte Konzepte. In ihrem Song „Schlechte Idee“ spricht sie die Themen offene Beziehungen und Polyamorie an. Diese Vielfalt fördern Selbstbestimmung und individuelle Gestaltung der Partnerschaften, was eine zentrale Komponente in queeren Beziehungen ist, wie auch die Plattform queer.de betont. Diese Beziehungen beruhen auf Liebe, Respekt und dem Streben nach Verbindungen, und zeigen eine bemerkenswerte Resilienz in einer oft nicht akzeptierenden Gesellschaft.

Offene Kommunikation und Eifersucht in Beziehungen

Für Connor ist es entscheidend, mit ihrem Partner einen Raum zu schaffen, in dem beide sich sicher fühlen und offen kommunizieren können, ohne Angst vor Ablehnung oder Verletzung. Sie sieht dies als Grundstein für eine langfristig erfüllte Beziehung, ergänzt durch guten Sex. Die Herausforderungen der modernen Partnervermittlung, insbesondere in queeren Beziehungen, werden durch die Verwendung von Social Media verstärkt. Diese Plattformen machen es einfacher, in Kontakt zu bleiben, jedoch können sie auch Eifersucht und Missverständnisse fördern.

Inna Barinberg, die in Berlin Workshops zu Polyamorie und offenen Beziehungsmodellen anbietet, erklärt, dass Eifersucht ein komplexes Emotionenbündel aus Wut, Trauer und Angst ist, das in verschiedenen Beziehungen unterschiedlich ausgeprägt sein kann. Oft sind sich Menschen nicht klar darüber, welche Bedürfnisse ihrer Eifersucht zugrunde liegen. In ihren Coachings verwendet sie einen systemischen Ansatz, um das gesamte Beziehungsumfeld zu beleuchten und zu berücksichtigen.

Die Vielfalt queerer Beziehungen

Queere Beziehungen zeichnen sich durch ihre Vielfalt aus. Neben monogamen Partnerschaften kommen auch offene Beziehungen und Polyamorie in der LGBTI-Community häufig vor. Diese Konzepte bieten Raum, sich individuell zu entfalten und den eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden. Trotz der wachsenden Akzeptanz einiger alternativer Beziehungskonzepte sieht Barinberg in der polyamourösen Gemeinschaft auch eine Herausforderung durch negative Stereotypen. Polyamorie wird oft als unverantwortlich oder unreif wahrgenommen, weshalb der Begriff „ethische Nicht-Monogamie“ gewählt wird, um diesen Stimmen entgegenzutreten.

Connor und Barinberg unterstreichen beide die Bedeutung der Kommunikation und des Verständnisses in jeder Art von Beziehung. Während Connor durch ihr neues Album einen kreativen Raum zur Reflexion über moderne Beziehungsformen eröffnet, zeigt Barinberg im praktischen Kontext, wie man mit den emotionalen Herausforderungen umgehen kann, die diese Beziehungen mit sich bringen.

In der heutigen Zeit werden große Herausforderungen sowohl für queere als auch heteronormative Partnerschaften sichtbar. Die Offenheit für unterschiedliche Beziehungsformen kann jedoch als ein Schlüssel zu mehr Verständnis, Respekt und letztlich einer tieferen Liebe zwischen den Menschen betrachtet werden.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.queer.de• www.siegessaeule.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de